

Press release**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn****Dr. Andreas Archut**

01/08/2009

<http://idw-online.de/en/news295480>Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**Hochschultage bieten Einblicke in den Studienalltag an der Universität Bonn**

Vom 9. bis zum 13. Februar bietet die Universität Bonn wieder Oberstufenschülern im Rahmen ihrer "Schnupperwoche" durch Fachvorlesungen, Präsentationen, Führungen und Workshops einen Einblick in den Studienalltag. Die Bonner Hochschultage richten sich dabei an Studieninteressierte aus ganz Deutschland. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten finden sich unter www.hochschultage.uni-bonn.de.

Um Anmeldung über die Mailadresse hochschultage@uni-bonn.de bis zum 2. Februar wird gebeten. Wie im Vorjahr ist die Schnupperuni "Perspektive Math-Nat" für Schülerinnen mit Workshops zu mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern am 11. Februar in die Hochschultage integriert.

"Die Hochschultage sollen ein realistisches Bild vom Studium in Bonn und den Anforderungen der einzelnen Fächer vermitteln", erklärt der Leiter der Zentralen Studienberatung Dr. Wolfram Wickel. Rund 30 Fächer - von den Asienwissenschaften bis zur Volkswirtschaftslehre - sind zwischen dem 9. und 13. Februar dabei. Sie präsentieren sich den Schülern nachmittags ab 15 Uhr direkt in den jeweiligen Instituten oder im Uni-Hauptgebäude. Viele Präsentationen starten mit einer exemplarischen Vorlesung. "Danach soll natürlich auch das Studium genauer beschrieben werden; wichtig ist aber, dass die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck davon bekommen, was auf sie zukommt", betont Dr. Wickel.

Wo möglich, runden Präsentationen und Workshops das Angebot ab. So bietet die Chemie beispielsweise eine exemplarische Vorlesung zum Thema "Borkenkäfersex und Sprengstoffhunde - Von Lockstoffen und elektronischen Nasen" an. Anschließend demonstriert eine Präsentation zu "Feuer und Flamme, Schall und Rauch" die chemischen Prozesse bei Verbrennungsvorgängen. Die Geographen zeigen, wie Geographiestudenten die klimatischen Verhältnisse in Bonn untersuchen. Die Historiker beschreiben beispielhaft den Stand der Forschungen zum Widerstand gegen Hitler. Die Informatiker beschäftigen sich u. a. damit, wie Computer sehen lernen. Bei allen Fächern besteht die Möglichkeit, mit Fachvertretern über einzelne Fragen zum Studium in Bonn zu sprechen.

"Die Universität Bonn steht für einen vergleichsweise hohen Anspruch", betont Wolfram Wickel. "Wir wollen mit dieser Veranstaltung Studieninteressenten möglichst umfassend informieren und dadurch schon im Vorfeld darauf hinwirken, dass sie ihr Fach mit Bedacht wählen."

Kontakt:

Dr. Wolfram Wickel

Zentrale Studienberatung der Universität Bonn

Telefon: 0228/73-7082



E-Mail: zsb@uni-bonn.de

URL for press release: <http://www.hochschultage.uni-bonn.de>

